

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1863

LVIII. Herzog Otto von Braunschweig verpflichtet sich seinen Vettern Otto
und Wilhelm, Herz. von Lüneburg, in Betreff Gartow's und der Anklage des
Kaisers oder des Markgrafen von Brandenburg über die

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-56044

Nach Subenborf a. a. D. S. 258.

LVIII. Herzog Otto von Braunschweig verpflichtet fich seinen Bettern Otto und Wilhelm, herzvon Lüneburg, in Betreff Gartow's und ber Anklage bes Kaisers ober bes Markgrafen von Brandenburg über die jenen zu Gartow geleistete hülfe, am 16. November 1330.

Van der Gnade goddes we Otte, hertoge to Bruneswich, don witlick allen den, de dissen bris sen vnde horen, dat we gedegedinget hebben mit vsen leuen vedderen Otten vnde Wilhelme, broderen, hertogen to luneborch, dat we wol buwen moten en hus to der Gartowe, dar seun se vns to helpen. Dat silue hus scole we beholden nu von winnachten vort ouer vis iar, darna, wanne vse vedderen dat von vns esschen, so scole we et breken, dat hebbe we en truwen gelouet vnsen vorbenomeden vedderen mit vsen ridderen hern guntzele von bertensleue, hern wernhere von der sculenborch, hern iane von ampleue, hern ludolphe von hollege vnde hern borcharde von bertensleue. We hebben ock gedegedinget, were, dat vse here de keyser eder de markgreue, sin sone, vse vorbenomeden vedderen von luneborch bedegedingen eder sculdegen vmme de hulpe, de se vns don to der Gartowe, dat we se des af nemen scolen vnde entweren. Dat alle disse ding stede vnde gantz bliuen, dat hebbe we en truwen en gelouet vnde louen en truwen in disseme breue, de is besegelt mit vseme ingesegele to Soltwedel, na der bort goddes dretteynhundert iar des neysten vridages na sente martines dage.

LIX. Gunzel von Bertensleben, Werner von Schulenburg u. A. verburgen fich für Herzog Otto's Bersprechen, Gartow nach 5 Jahren zu brechen, am 22. November 1330.

We, her Guntzel von bertenfleue, her wernher von der sculenborch, her Jan von ampeleue, her ludolf von hollege vnde her borchard von bertenfleue, riddere, don witlick alle den, de dissen bref sen vnde horen, dat we hebben en truwen gelouet